

Zeitschrift: Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: - (2022)
Heft: 1

Vorwort: Auftakt
Autor: Tonella, Denise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserin, lieber Leser

Mein Grossonkel Carlo ist 1937 aus dem kleinen Tessiner Dorf Madrano in die USA ausgewandert. Er hat sich in St. Louis niedergelassen und 1942 geheiratet. Zwei Jahre später kehrte Charles F. Tonella als amerikanischer Soldat nach Europa zurück und starb beim Angriff auf die Normandie.

Solche Schicksale finden sich in zahlreichen Schweizer Familien. Bis weit ins 20. Jahrhundert war die Schweiz ein Auswanderungsland. Getrieben von Armut und Arbeitslosigkeit, aber auch von Pioniergeist und Abenteuerlust suchten viele ihr Glück in der Ferne. In Amerika, in Russland oder in zahlreichen asiatischen Ländern. Die Wege aus der Schweiz waren so verschieden wie die Menschen, die sie beschritten (Seite 14).

Verschieden waren und sind bis heute auch die Ansichten über den Wald. Wem gehört er? Ist er Holzlieferant oder Erholungsort? Ist er idyllisch oder unheimlich? In unserer grossen Frühlingsausstellung schöpfen wir aus dem jahrtausendealten Humus und fragen nach unserem Verhältnis zum Wald, nach seiner Nutzung, Pflege und Darstellung (ab Seite 8).

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre und hoffe, Sie bald in einem unserer Häuser begrüssen zu dürfen.

Denise Tonella

Direktorin Schweizerisches Nationalmuseum

Blog. 4



Landesmuseum Zürich 6

Steinböcke in der Kiste 8

Wunderbar widersprüchlich 12

Das Image der Schweiz

Weg aus der Schweiz 14

Boutique 16

Jahreszahlen 20

Interview 22

Regina Frey: Engagement
für den Regenwald



Château de Prangins 26

**Wenn der Comic
zur Tapete wird** 28



**Forum Schweizer
Geschichte Schwyz** 32

**Sagen sind mehr als
nur Gschichtli** 34

Interview Hans Steinegger

Kinderseite 38



Sammlungszentrum 41

Ins Licht gezeichnet 42

Zusammenarbeit mit der
Zentralbibliothek Zürich

Gastmuseum 44

Nordamerika Native Museum

Wettbewerb 48

Schlusspunkt. 50